



Kontaktblatt 2/2018, 5. Juli 2018

Martin Kofmel als Bürgergemeindepräsident

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Deitingen

Nachdem der langjährige Präsident der Bürgergemeinde Deitingen demissioniert hat, habe ich mich entschlossen, als sein Nachfolger zu kandidieren.

Seit 2005 gehöre ich dem Bürgerrat an und Sie haben mich inzwischen dreimal mit einem guten Resultat wiedergewählt. Dafür und für das Vertrauen möchte ich Ihnen danken.



Bis 2013 war ich Mitglied der Forstkommission und seit deren Auflösung Forstverantwortlicher der Bürgergemeinde Deitingen. Zudem habe ich seit 2009 in meiner Funktion als Vizepräsident Einblick in die Führung des Bürgerrates nehmen können.

Diese Erfahrungen möchte ich nun als Präsident zum Wohle unserer Bürgergemeinde aber auch der ganzen Gemeinde Deitingen einsetzen. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen auch für diese Funktion am 23. September entgegenbringen.

Ich setze mich für eine moderne Bürgergemeinde ein, welche

- › einen offenen Dialog zwischen Bürger- und Einwohnergemeinde zum Wohle aller pflegt
- › sich im Wald und in der Kiesgrube für die nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen einsetzt und
- › damit eine langfristige Sicherung der Finanzen sicherstellt

Alles in allem wählen Sie mit mir als Bürgergemeindepräsidenten eine Person, welche sich für eine attraktive und lebenswerte Bürgergemeinde engagiert.

Herzlichen Dank zum Voraus!

Iyngaran Kunapathy als neuer Ersatz-Gemeinderat

Der Vorstand freut sich, dass sich Iyngaran Kunapathy als zusätzlicher Ersatz-Gemeinderat zur Verfügung stellt. Iyngaran gehört mit 28 Jahren zur jungen Generation und wir sind stolz, mit ihm die Stimme der jungen Leute zu verstärken.



In Deitingen aufgewachsen und hier zur Schule gegangen verfügt Iyngaran über ein eidgenössisches Diplom als Privatkundenberater und arbeitet zur Zeit bei der UBS in Zürich als Teamleiter Investmentbanking. Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit studiert er an der Universität St. Gallen (HSG) und will als Master in Banking and Finance und Wirtschaftsrecht abschliessen. Wir freuen uns, dass wir mit ihm auch unsere Kompetenzen im Bereich Finanzen erweitern können.

Herzlich willkommen bei uns lieber Lyngi, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Der Gemeinderat wird dich an einer nächsten Sitzung formell noch in dieses Amt berufen und vereidigen.

Der Souverän will keine FIKO

An der Gemeindeversammlung vom 7. Juni hat der Souverän mit deutlicher Mehrheit die Motion der FDP zur Gründung einer FIKO abgelehnt. Wir akzeptieren diesen demokratisch gefällten Entscheid selbstverständlich.

Der Gemeindepräsident hat mehrfach darauf hingewiesen, dass die Sanierung der Gemeindefinanzen ein gemeinsames Ziel sei. Das war immer unser Ziel. Im gemeinderätlichen Finanz-Ausschuss sitzt auch unser FDP-Gemeinderat und Gemeindevizepäsident Benedikt Meier und wird tatkräftig unterstützen. Unsere Partei ist also bestens mit einem Sitz vertreten wie die CVP, SVP und SP.

Selbstverständlich bleiben wir als Partei weiterhin am Ball und werden den Gemeinderat an seinen Aussagen messen, dass die Ziele mit einem Ausschuss zu lösen seien. Insbesondere fordern wir, dass unsere an der Klausurtagung im Januar gefundenen Sparpotentiale intensiv geprüft werden. Der Gemeindepräsident hat diese an der Gemeindeversammlung aufgelegt, wir veröffentlichen sie gerne auch an dieser Stelle:

a) **Instruktion / Führung:** von Organen ausserhalb des GR. Externe Kosten werden auch über Zweckverbände usw. generiert. Die Gemeindevertreter müssen durch den GR instruiert werden, wie sie sich zu verhalten haben, damit zukünftige so genannte «nicht beeinflussbare Kosten» verhindert oder reduziert werden können

b) **Angestelltenstruktur:** Die Struktur und Anzahl der Gemeindeangestellten soll überprüft werden. Dabei ist konsequent der Grundsatz zu verfolgen, dass Leistungen, welche nicht permanent erbracht werden müssen, eingekauft werden, wenn dies gesamthaft günstiger kommt

- c) **Allgemeine Verwaltung (in Verb. mit b):** Finanzverwaltung neu ausschreiben (Bench Mark) - Personalbestand ohne Tabus wie Schulleitung, Werkhof, usw. überprüfen
- d) **Kostendeckende Benutzungsgebühren:** für öffentliche Einrichtungen neu berechnen und erheben
- e) **Bildung:** Pensenüberprüfung an der Schule, restriktiver vorgehen bzgl. Teilzeitpensen - Ausstattung Schulleitung überprüfen (z.B. Assistenz) - Reduktion der Bildungsbürokratie (im Verbund mit andern Gemeinden) - Elternbeiträge Musikschule überprüfen
- f) **Repla:** Ueberprüfen/reduzieren der finanzierten Leistungen - Kosten möglichst reduzieren
- g) **Verein:** Privilegien überprüfen, anpassen und /oder eliminieren; mit den Vereinen an einen Tisch sitzen und ihre Sparbeiträge diskutieren
- h) **Gesundheit:** Spitexleistungen ausschreiben und kostengünstigste Lösung wählen - Aufwand für Suchtprävention hinterfragen
- i) **Soz. Sicherheit:** Kostenreduktion im Verbund mit andern Gemeinden angehen
- j) **Verkehr:** Unterhalt Strassenbeleuchtung definieren und ausschreiben - Werkhofausstattung überprüfen und auf Notwendiges reduzieren
- k) **Verwaltung:** AEK Konzession für elektrische Versorgung überprüfen und ggf. neu ausschreiben; Heizkonzept öffentliche Gebäude überprüfen

Wir sind erstaunt, dass bis zum Redaktionsschluss noch keine Ausschusssitzung stattgefunden hat, obwohl das rasche Einsetzen des Ausschusses Hauptargument des Gemeinderates gegen eine FIKO war. Auch in den Protokollen und Traktandenlisten der letzten Gemeinderatssitzungen findet man keine materiellen Spardiskussionen oder Sparbeschlüsse. Ebenso wurden die Befunde der RPK zur Rechnung 2017 praktisch nicht protokolliert. Einzig folgende wiederholte Forderung, «...dass dem korrekten Einholen von Nachtragskrediten die notwendige Beachtung geschenkt wird», wurde festgehalten.

Die FDP wird einen allfälligen Antrag auf Steuererhöhung nicht unterstützen, wenn die obigen Sparpotentiale nicht seriös abgeklärt wurden.

Die Zeit drängt, schon bald steht die Budgetdiskussion 2019 an und dann ist es zu spät für Grundsatzdiskussionen!

Nicht vergessen:

**Industrie- und Gewerbeapéro am 21. September 2018
bei Metallbau Werren + Lehmann und Blumengeflüster**



Berufserfolge

Wir gratulieren diesen erfolgreichen Einwohnern und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Kathrin Kofmel: Schreinerin EFZ bei der Gebr. Frei AG in Deitingen

Claudia Kofmel: Kauffrau EFZ beim Volkswirtschaftsdepartement in Solothurn

Selbstverständlich möchten wir auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Deitingen herzliche Gratulationen welche Berufserfolge vorweisen können, wir aber leider keine Kenntnis davon erhalten haben.

Gerne nehme ich jederzeit Berufserfolge entgegen um diese in der nächsten Ausgabe zu publizieren.

Gratulationen

Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich.

zum 95. Geburtstag

23. August Walter Kofmel, Alterszentrum Wengistein Solothurn

zum 91. Geburtstag

08. August Gritli Zürcher, Derendingenstrasse 49A

zum 85. Geburtstag

04. September Stefania Mäder, Kreuzgasse 6

zum 75. Geburtstag

07. September Anneliese Flury, Winkelstrasse 3

26. September Margaretha Portmann Moll, Hüslimattweg 6

zum 70. Geburtstag

17. September Armin Rösch, Schulhausstrasse 7



Wir gratulieren natürlich auch denjenigen ganz herzlich welche wir leider telefonisch nicht erreichen konnten.

Alle Jubilarinnen und Jubilaren werden vor der Publikation angefragt, ob Sie aufgeführt werden möchten. Sie können sich aber auch jederzeit direkt bei mir melden: Esther Jegerlehner, Blindackerstrasse 3, 4543 Deitingen, **Tel. 032 614 04 14** oder esther@jegermeier.ch